

Inhalt

SANDRA BECK UND JOHANNES FRANZEN Kriminalerzählungen der Gegenwart. Zur Ästhetik und Ethik einer Leitgattung	7
TILL RAETHER Die Verantwortung der Krimi-Autor*innen. Einige Forderungen an ein obrigkeitshöriges Genre	27
OLIVER RUF Mediologische Experimentalsysteme. Zu einer kriminalästhetischen Anordnung	39
PETER HINTZ »How Patricia Highsmith became hip«. Anmerkungen zur Highsmith-Industrie der Gegenwart	61
SANDRA BECK Von der Wiederkehr der Weimarer Republik, aber in Reihe. Die Zwischenkriegszeit in Kriminalerzählungen von Anne Stern und Susanne Goga	79
THOMAS KNIESCHE Transhistorische Kriminalliteratur als Alternative zur Geschichtsschreibung des Holocaust. Christian von Ditfurths <i>Mann ohne Makel</i>	107
SIMON SAHNER Warte, warte nur ein Weilchen. Faszination und Ethik von <i>True Crime</i> -Erzählungen	133
THOMAS WORTMANN Lokalkolorit. Oder: Honka erzählen. Paratexte in Heinz Strunks Roman <i>Der goldene Handschuh</i> (2016)	155

DANA STEGLICH UND EVA STUBENRAUCH

Spiel des Makabren. Normverzicht als Gattungstransformation im
Krimirätzel *black stories*

183

JULIANE BLANK

Ermittlung gegen den Zufall. Zufallsausgrenzung als detektivische
Superkraft in Arthur Conan Doyles *A Study in Scarlet* und der Serie
Sherlock

205